

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.03.2020**

---

### **Öffentlicher Teil**

**TOP .. Entwicklungsbericht Personalbestand und Personalaufwand im 4. Quartal  
2019**

**0151/2020**

**Entscheidung**

**zur Kenntnis genommen**

Herr König merkt an, dass die Personalpolitik bereits seit längerem diskutiert werde. Externe Einstellungen und Entfristungen erfolgen nur restriktiv. In bestimmten Fachbereichen sei aufgrund des Personalmangels keine umfassende Aufgabenerledigung mehr möglich. Bei der Schwerpunktsetzung Umwelt und Verkehr seien die Stellen ebenfalls nicht in dem notwendigen Umfang besetzt. Daher fordert er entsprechende Konsequenzen zu ziehen. Des Weiteren spricht er die Personalsituation in den Kindertagesstätten an. Davon seien 80 Prozent unbefristet und 20 Prozent befristet. Eine Entfristung dieser Stellen sei angesichts der Arbeitsmarktproblematik besonders wichtig und sei bereits mehrfach angesprochen worden. Des Weiteren weist er darauf hin, dass im HFA am 28.11.2019 über den Personalbedarf und den Bedarf zusätzlicher Auszubildender diskutiert und eine andere Darstellungsform eingefordert wurde. Es wurde beschlossen, dass dem Haupt- und Finanzausschuss bis zur heutigen Sitzung eine entsprechende Darstellung zur Fluktuationsanalyse und daraus abzuleitende Maßnahmen vorgelegt werden sollte.

Herr Oberbürgermeister Schulz entgegnet, dass dem Wunsch, den Aufwuchs des Personals nach Themenfeldern darzustellen, nachgekommen wurde. Des Weiteren möchte er dem Eindruck widersprechen, dass die Ausbildungszahlen nicht erhöht worden seien. Die Stadt Hagen befindet sich weiterhin deutlich im Spannungsfeld der Haushaltskonsolidierung und habe daher durchaus vorsichtig agiert. Die Bedarfe wurden daher nicht immer in dem Umfang gedeckt, wie sich die Personalvertretung das wünschen würde. Ebenfalls macht er deutlich, dass insbesondere in den angesprochenen Bereichen Personal aufgestockt worden sei.

Herr Keßlen merkt an, dass die Fluktuationsdarstellung sowie die Ableitung in der nächsten Beratungsrounde im Zusammenhang mit dem Jahresbericht 2019 dargestellt werden. Der Erzieherbereich ist weiterhin ein Dauerthema. Er macht deutlich, dass die erfolgten Befristungen rechtssicher seien und im Rahmen von Elternzeitvertretung ein Entfristen nicht möglich sei.

Herr König äußert erneut seine Verärgerung darüber, dass in jedem Fachausschuss Themen nicht abwickelbar seien wegen des fehlenden Personals. Als Beispiel nennt er die extern zu vergebende Verkehrszählung. Hierzu sei im gestrigen UWA nachgefragt worden. Politische Beschlüsse würden somit nicht umgesetzt.

Herr Keßen entgegnet, dass die angeforderten Zahlen alle fertig seien und diese sinnvoller Weise im Gesamtkontext des Jahresberichtes beraten werden sollten. Ebenfalls seien diese mit dem GPR kommuniziert.

**Beschluss:**

Der Bericht zur Entwicklung von Personalbestand und Personalaufwand bei der Stadt Hagen im 4. Quartal 2019 wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

- Zur Kenntnis genommen